

Szatmár, 1. Juli 1882.

Geehrter Herr!

Wie Sie aus vorstehendem Circular zu ersehen belieben, ist die Buchhandlungsfiliale des Herrn Samuel Révai auf hiesigem Platze in meinen Besitz übergegangen.

Ich werde dieselbe in bisheriger Weise, geleitet von streng soliden Grundsätzen, fortführen und erlaube mir, durch diese Zeilen Ihr wohlwollendes Vertrauen höflichst zu erbitten, welches Sie auf mich zu übertragen die Güte haben mögen, indem Sie mir *Conto eröffnen*, respective *die bisherige Rechnung auf die neue Firma umschreiben wollen*.

Ich werde es als meine Pflicht erkennen, Ihre Interessen bestens zu vertreten, sowie den übernommenen Verbindlichkeiten durch strenge Pünktlichkeit zu entsprechen, um mir so Ihr geehrtes Vertrauen zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Meine Commissionen besorgen auch fernhin die Herren:

K. F. Koehler in Leipzig,  
A. Hartleben in Wien,  
Gebrüder Révai in Budapest.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Josef Ungár.

[31434.] Leipzig, den 1. Juli 1882.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass mit dem heutigen Tage Herr

**Alfred Ackermann**

Sohn meines Albin Ackermann, in meine Geschäfte zu Leipzig und Dresden als Theilhaber eingetreten ist.

Indem ich bitte, von seiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

B. G. Teubner.

Herr Alfred Ackermann wird zeichnen:

B. G. Teubner.

[31435.] Warschau, am 10. Juli 1882.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir unter der Firma:

**Lesman & Świszczowski**

am hiesigen Platze eine

**Buch- u. Musikalienhandlung**

errichtet und mit der seit 37 Jahren bestehenden, in gedeihlichster Entwicklung befindlichen hierortlichen polnischen Verlagshandlung v. B. Lesman vereinigt haben. Eine langjährige Praxis, genügende Geldmittel und gangbarer polnischer Verlag bilden die Stütze unseres Unternehmens, welches wir durch ausgebreitete Bekanntschaften und sorgfältige Leitung auf eine hohe Stufe der Entwicklung zu bringen wohlbegründete Hoffnung haben. Von der Prosperität unseres Unternehmens überzeugt, ersuchen wir Sie höflichst, uns durch Gewährung eines offenen Contos Ihr werthes Vertrauen kundzugeben, wogegen wir es uns zur besonderen Pflicht auferlegen, unseren Verbindlichkeiten auf das genaueste nachzukommen.

Unsern Bedarf werden wir allein wählen, ersuchen jedoch um gef. Zusendung sämtlicher Anzeigen etc.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig

hatte die Güte, die Besorgung unserer Commissionen zu übernehmen, und wird stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Um Uebersendung Ihres completen Verlagskataloges ersuchen wir höflichst.

In der angenehmen Erwartung, dass Sie unsere Bitte um Conto-Eröffnung gefälligst berücksichtigen werden, zeichnen uns mit aller

Hochachtung und Ergebenheit

Lesman & Świszczowski.

Unser Lesman wird zeichnen:

Lesman & Świszczowski.

Unser Świszczowski wird zeichnen:

Lesman & Świszczowski.

**Verkaufsanträge.**

[31436.] Verkaufsanzeige. Zur öffentlichen Versteigerung des zum Nachlasse des verstorbenen Buchhändlers A. Sorge hieselbst gehörigen, in hiesiger Stadt belegenen Wohnwesens nebst Buchhandlung (Firma, Baarenlager, Leihbibliothek) steht zweiter und voraussichtlich letzter Termin an auf

den 20. Juli d. Js.

Morgens 11 Uhr

auf dem Rathskeller hieselbst.

Osterode a. S., den 24. Juni 1882.

Giltermann, Rechtsanwalt.

[31437.] Eine solide Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung einer Hauptstadt Bayerns ist sehr billig zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich lebhaften Verkehrs, ist bestens eingerichtet und noch bedeutend erweiterungsfähig. Preis, bei ca. 3000 M. Ertragniss, 8000 M. Off. sub R. J. 30. durch die Exped. d. Bl.

[31438.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gediegenen Verlag von Jugendschriften wegen Ausscheiden des Besitzers aus dem Buchhandel. Kaufpreis 36,000 Mark. Stuttgart, Herzogstraße 6b. G. Wildt.

[31439.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr gangbaren Verlag von einigen gut eingeführten Schul- und Lehrbüchern. Kaufpreis 9000 Mark. Stuttgart, Herzogstraße 6b. G. Wildt.

**Theilhabergesuche.**

[31440.] Für ein Sortimentsgeschäft mit 25,000 Mark Umsatz wird ein tüchtiger Buchhändler als Theilhaber mit einer Einlage von 5000 Mark gesucht. Betreffender müsste, da der Besitzer nicht am Ort, streng reell, gewissenhaft und gut geschulter Buchhändler sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter „Lebensstellung“ durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[31441.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Der Allerhöchst bestätigte  
Polltarif**

revidirt und umgearbeitet.

In sorgfältiger Uebersetzung dem „Reichsanzeiger“ entlehnt.

— Preis 50  $\mathcal{A}$  ord., 35  $\mathcal{A}$  no. baar.

St. Petersburg, den 19. Juni 1882.

W. Ericksen & Co.

[31442.] Am 30. Juni erschien:

**Katalog**

einer

**Richard Wagner-Bibliothek.**

Nach den vorliegenden Originalien zu einem authentischen Nachschlagebuch durch die gesammte, insbesondere deutsche

**Wagner-Litteratur**

bearbeitet und veröffentlicht

von

Nikolaus Oesterlein.

23 Bogen Lex.-Form. auf Belinpapier.

12  $\mathcal{M}$  ord.

Das Werk ist mit Bestimmtheit abzusehen an

alle Wagner-Bereine u. Wagnerianer,

außerdem dürfte dasselbe, vermöge seiner gründlichen, wissenschaftlich gehaltenen Ausarbeitung und glänzenden Ausstattung noch

allen bedeutenderen Journalisten, Kunst- und Musikkritikern, öffentlichen Hof- und Conservatoriums-Bibliotheken u. sonstigen Musikinstituten und Bibliotheken der Welt unentbehrlich sein, auch von Bücherfreunden und Sammlern sicher gekauft werden.

Wir empfehlen dasselbe ferner als ein vorzügliches Nachschlagebuch jedem größeren Sortimenten

zur Anschaffung für die Geschäftsbibliothek,

indem wir noch ganz besonders darauf aufmerksam machen, daß das Werk durch alljährlich erscheinende Nachträge fortwährend vervollständigt wird und dadurch einen bleibenden Werth behält.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, stellen wir gern Expl. à cond. in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Gebrüder Senf in Leipzig.

[31443.] Es ist erschienen:

**Hendischel's Telegraph.**

Kleine Ausgabe.

**Zusammenstellung**

der

**Eisenbahn-Fahrpläne**

Deutschlands und Oesterreichs-

Ungarns,

mit

einer Karte von Deutschland und einem Eisenbahn-Routen-Netz.

Juli 1882.

Ladenpreis 1  $\mathcal{M}$ ,

baar: 60  $\mathcal{A}$ .

Frankfurt a. M.

Expedition von Hendischel's Telegraph.